

Konjunktur
Ostdeutscher Maschinenbau verharrt in rauer See
Seite 1



Friedhelm Loh
Ein halbes Jahrhundert Unternehmer
Seite 2

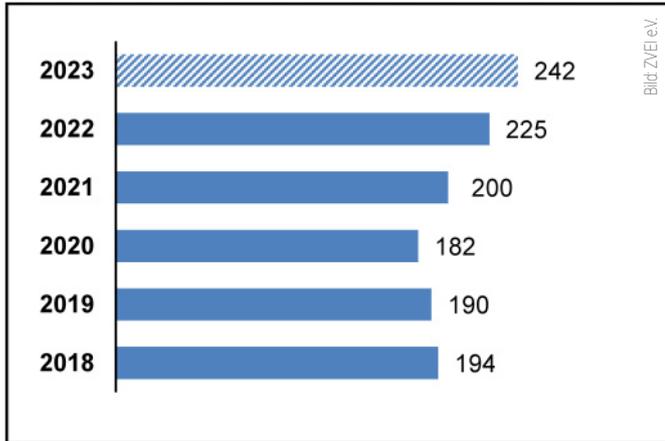


Phoenix Contact
Stromversorgung für die Gebäudeautomation
Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektro- und Digitalindustrie vor leichter Wachstumsdelle

Umsatz, Mrd. €



„2023 ist für die deutsche Elektro- und Digitalindustrie insgesamt recht ordentlich gewesen“, bilanziert ZVEI-Präsident Dr. Gunther Kegel das vergangene Jahr im Rahmen der ZVEI-Jahresauftaktpressekonferenz. „Zum dritten Mal in Folge konnte die reale, preisbereinigte Produktion gesteigert werden – auf Basis der Zahlen bis einschließlich November um 1,4%.“ Damit habe sich die Branche in einem schwierigen Umfeld als robust erwiesen. „Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die Unternehmen noch historisch hohe Auftragsbestände abarbeiten konnten, als die Neubestellungen spätestens ab dem zweiten Quartal bereits zurückgingen.“ Die nominalen Erlöse der Branche erreichten im vergangenen Jahr mit 242Mrd.€ erneut eine Rekordmarke (+8%). Abermals hat sich die in ihrer Zusammensetzung hete-

rogene Branche uneinheitlich entwickelt. Den stärksten Produktionszuwachs verzeichneten Batterien (+7%), gefolgt von elektronischen Bauelementen (+6%), Energietechnik (+4%) und Automation (+3%). Die Gebrauchsgüter dagegen verzeichneten einen deutlichen Rückgang (-13%). „Erfreulich ist, dass bei der Beschäftigung nochmals zugelegt werden konnte“, sagt Kegel. Allein in Deutschland beschäftigte die Branche zuletzt 910.000 Menschen (+12.000 gegenüber 2022). 2024 stehe die Branche vor einer Wachstumsdelle. Auf Jahressicht erwartet der ZVEI, dass die reale Produktion um 2% nachgeben werde. Ausdrücklich warnt der Verband vor rechtsextremen Strömungen, Rassismus, Antisemitismus und Ausländerfeindlichkeit.

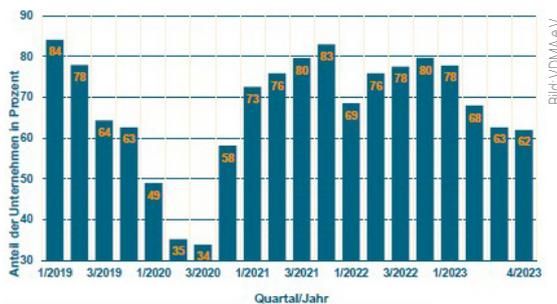
DETASULTRA
Lösungen rund um das Kabel
DES 24
MX2

Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - www.detas.com/elektro
Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - detaselektro@detas.com - www.detasultra.com

- Anzeige -

Ostdeutscher Maschinenbau verharrt in rauer See

Der ostdeutsche Maschinen- und Anlagenbau tritt auf der Stelle. Die Investitionsschwäche der Kunden und das widrige Geschäftsumfeld haben wesentlich die wirtschaftliche Entwicklung der Branche im vierten Quartal 2023 geprägt. Wichtige Konjunkturindikatoren wie Kapazitätsauslastung und Auftragspolster verharrten auf dem niedrigen Level des Vorquartals. Zudem bewerteten 38% der Unternehmen ihre aktuelle Gesamtsituation negativ, so viele wie letztmals Ende 2020. Darüber hinaus blicken die Betriebe deutlich skeptischer als zuletzt auf die



kurzfristigen Geschäftschancen. Das ergab eine Umfrage des VDMA Ost unter den 350 Mitgliedern in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt

und Thüringen. „Der Abwärtstrend des zweiten und dritten Quartals 2023 scheint vorerst gestoppt. Dennoch sehen wir kein Licht am Ende des Tunnels. Die Auftragslage ist nach wie vor kritisch. Und auch die Rahmenbedingungen deuten nicht auf eine schnelle Trendwende hin. Dementsprechend getrübt und sorgenvoll ist die Stimmung“, sagt Oliver Köhn, Geschäftsführer des VDMA Ost. So erwartet der Umfrage zufolge jedes dritte Unternehmen, dass sich die Geschäftsaussichten im ersten Quartal 2024 im Vergleich zu bisher verschlechtern werden.

Dein E-Magazin. Dein Vorsprung.

Alle TeDo Fachmagazine sind auch als E-Magazin verfügbar.
Jetzt kostenlos registrieren.

TeDo VERLAG

- Anzeige -

Medienpartner:

dhf INTRALOGISTIK **robotik** UND PRODUKTION

VISION **TP** Production **SPS** MAGAZIN

Jetzt registrieren: LOGISTICS DAY

Digitale Konferenz für **Logistiklösungen**
27. Februar 2024

- Anzeige -

Neue Niederlassung in Indien



Bild: Icotek GmbH & Co. KG

Der Kabelmanagementspezialist Icotek aus dem baden-württembergischen Eschach setzt seinen Expansionskurs fort und gibt die Gründung seiner neuen Tochtergesellschaft, Icotek India Pvt. Ltd., bekannt. Diese wird unter der Leitung von Vivek Rajannan Palanisamy (Bild) in Bangalore operieren. Der indische Markt bietet ein enormes Potenzial für Icotek aufgrund seines robusten Wachstums im Elektroniksektor und im Maschinenbau.

Neuer Regional Sales Director



Bild: Pfannenberg Europe GmbH

Der Elektrotechnik-Spezialist Pfannenberg hat zum 1. Januar 2024 Dirk Leinweber (Bild) zum neuen Regional Sales Director der Region EMEA ernannt. Leinweber wird die vertrieblichen Aktivitäten von Pfannenberg in neuen und bestehenden Märkten vorantreiben. Als Regional Sales Director EMEA arbeitet er eng mit den EMEA-Vertriebsorganisationen und Sales Teams zusammen, um Vertriebskanäle zu koordinieren und zu entwickeln. Er berichtet in seiner Funktion direkt an Dr. Tobias Merl, CEO der Pfannenberg Gruppe.

ABB übernimmt Mehrheit an KI- und IIoT-Software-Dienstleister

ABB plant die Mehrheit am Software-Dienstleister Meshmind zu übernehmen. Das Unternehmen will damit seine Forschungs- und Entwicklungskompetenzen in den Bereichen KI, Industrial IoT und Machine Vision ausbauen. Mit der Akquisition bündelt ABB Engineering-Talente, KI- und Softwarekenntnisse in einem neuen globalen F&E-Kompetenzzentrum, um die Entwicklung von Automatisierungslösungen in der ABB-Division Machine Automation (B&R) weiter zu beschleunigen. Die Integration der rund 50 Mitarbeitenden von Meshmind soll zudem eine erweiterte Zusammenarbeit mit B&R-Teams bei einer Reihe von F&E-Projekten ermöglichen, darunter Deep-Learning-



Bild: ABB

Vision-Systeme, KI-gestützte Engineering-Tools und die Entwicklung von IoT-Apps. Die Übernahme soll voraussichtlich im ersten Quartal 2024 abgeschlossen werden. Finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben.

Jahresauftakt der Automatisierer in Hamburg erfolgreich



Bild: Easyfairs GmbH

Am 17. und 18. Januar 2024 fand der Jahresauftakt der Automatisierungs-Community auf der All About Automation in der Messehalle Hamburg-Schnelsen statt. 146 Aussteller (2023: 141) nutzen die zwei Messtage für den intensiven Austausch mit 1.872 (2023: 1.762) Besuchern. Die Aussteller waren laut Veranstalter sehr zufrieden mit der Gesprächsqualität auf der Messe. Die direkt nach der Messe durchgeführte Besucherumfrage zur Zufriedenheit mit dem Messebesuch ergab einen Wert von 8,91 auf einer Skala von 1 bis 10. Neben den Gesprächen mit den Ausstellern nahmen die Besucher die Möglichkeit wahr, 17 praxisorientierte Vorträge auf der Talk Lounge zu verfolgen.

frage zur Zufriedenheit mit dem Messebesuch ergab einen Wert von 8,91 auf einer Skala von 1 bis 10. Neben den Gesprächen mit den Ausstellern nahmen die Besucher die Möglichkeit wahr, 17 praxisorientierte Vorträge auf der Talk Lounge zu verfolgen.

Friedhelm Loh: ein halbes Jahrhundert Unternehmer

Was 1974 mit dem Einstieg in die Geschäftsführung von Rittal begann, wurde eine ganz besondere Geschichte: In fünf Jahrzehnten machte Friedhelm Loh (Bildmitte) aus seinem Unternehmen einen erfolgreichen Global Player. Gemeinsam mit Wegbegleitern und vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an seiner Seite prägte er den Mittelständler. In einer Feierstunde würdigten ihn jetzt die Geschäftsführung und das Management von Rittal und der Friedhelm Loh Group. Neben Lohs Frau Debora war auch sein Bruder Joachim dabei, der als Weggefährte der ersten Stunde von den frühen Jahren der Unternehmerfamilie berichtete, von der Idee des stan-

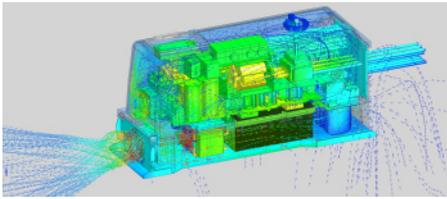


Bild: Rittal GmbH & Co. KG

dardisierten Schaltschranks, mit dem alles begann, vom frühen Wachstum des Unternehmens – und auch vom frühen Tod des Vaters Rudolf 1971, mit dem ein unerwarteter Generationenwechsel einherging.

Siemens und UL Solutions beschreiten neue Wege im Zertifizierungsprozess

Bild: Siemens AG



Zum ersten Mal wurde ein Industrieprodukt für die Vereinigten Staaten zertifiziert, nachdem einige der erforderlichen Tests digital simuliert und die Ergebnisse nur noch durch physische Tests bestätigt wurden. Dieser Er-

folg dürfte auch weltweit ein Novum für nationale Zertifizierungsprozesse dieser Art sein. Möglich wurde dieser Fortschritt durch die Zusammenarbeit von Siemens mit UL Solutions, dem globalen Marktführer für angewandte Sicherheitswissenschaften. Das Ergebnis der erfolgreichen Zertifizierung belegt die Präzision und Zuverlässigkeit der Simulation mit digitalen Zwillingen. Es markierte einen weiteren Schritt hin auf eine Zukunft, in der digitale Zwillinge und das industrielle Metaverse die Produktentwicklung optimieren.

Modular und universell: neue Wanddurchführung

Bild: Friedrich Lütze GmbH



Lütze stellt das modulare IP69K Wanddurchführungssystem Panelcon Keystone vor, je nach Bedarf und Anwendung stehen unterschiedliche industrietaugliche Schnittstellen zur Verfügung. Das Unternehmen bietet dabei 20 verschiedene Module an, unter anderem für RJ45 Cat.6A, USB3.00A, USB3.1C und HDMI. Zu den Vorteilen des Systems gehört

die sehr kompakte Bauform und eine geringe Einbautiefe. Das System mit Befestigungsmaß PG 21 eignet sich, um hochwertige und industrietaugliche Übergabepunkte und Serviceschnittstellen in Steuer- und Bedienpulten sowie Panels zu realisieren. Dank eines transparenten Klappdeckels ist auf einen Blick die darunter liegende Schnittstelle erkennbar. Der Deckel rastet beim Öffnen bei ca. 110° ein und erlaubt einen ungehinderten Zugang zur Schnittstelle.

Stromversorgung für die Gebäudeautomation: versorgen und aufladen über USB

Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG



Die Stromversorgungen Step Power von Phoenix Contact sind auf die Bedürfnisse der modernen Gebäudeautomation abgestimmt. Über den USB-Anschluss versorgen sie sowohl Smart Meter Gateways, Raspberry Pis und weitere Smart-Home-Komponenten. Zudem können sie auch zur schnellen Aufladung von mobilen Endgeräten und weiterer 5V-Verbraucher genutzt werden. Das Netzteil verfügt über

einen USB-A oder USB-C Anschluss bis 15W. Der Einsatz als USB-Lader sorgt durch die besonders schmale Baubreite von nur 18mm (1 TE) für mehr Platz im Installationsverteiler bzw. Schaltschrank oder flachen Bedienpulten, wodurch die klassische Kombination aus Schaltschrank-Steckdose mit einer Baubreite von 45mm (2,5 TE) und USB-Steckernetzteil vollständig entfällt. Durch die integrierte Kabelnut mit Zugentlastung im Gehäuse der Stromversorgung kann das USB-Kabel bei Bedarf einfach unter der Abdeckung des Installationsvertailers verlegt werden und lässt sich so einfach handhaben. Die Stromversorgungen Step Power bieten geringe Leerlaufverluste von <0,1W und einen hohen Wirkungsgrad für eine gute Energieeffizienz im Gebäude. Dank effektiver Energieeinsparung durch höchste Effizienz im Leerlauf und Teillastbetrieb erfüllen die Stromversorgungen die hohen Anforderungen an die Effizienzstandards der Ökodesignrichtlinie. Der große Weitbereichseingang von 85V AC ... 264V AC sowie der Temperaturbereich von -25 bis +70°C ermöglichen zudem den weltweiten Einsatz bei fast allen Umgebungsbedingungen.

4-Port-Gigabit-Switch für die Hutschiene

Bild: Wiesemann & Theis GmbH



Wiesemann & Theis erweitert sein Produktangebot um einen 4-Port-Gigabit-Switch für den industriellen Einsatz. Mit einer Breite von 22mm, 24V-Versorgung, hoher Störfestigkeit und geringer Störemission (gemäß EN61000-6-2 bzw. EN55032:2015 + A1 Kl. B, EN1000-3-2 & EN61000-3-3) eignet sich der neue 4-Port GBit-Switch, um kleine Netzwerk-Inseln aufzubauen, z.B. zur Vernetzung im Schaltschrank. Die Stromversorgung erfolgt über eine steckbare Schraubklemme mit Spannungen zwischen 12V und 48V DC, so dass auch bereits vorhandene Netzteile genutzt werden können. Weil der 4-Port-Switch die Netzwerkstandards 10/100/1000BaseT unterstützt, ist er für den Anschluss aktueller, aber auch älterer Netzwerkkomponenten geeignet. Der neue Switch bietet die Möglichkeit, einen beliebigen Port als Monitor-Port zu betreiben. Ohne aufwändige Konfiguration kann der gewünschte Port einfach über einen DIL-Schalter auf der Rückseite in den Monitor-Modus geschaltet werden. So können ganz einfach Netzwerkmittelschnitte zur Fehleranalyse direkt am Schaltschrank aufgezeichnet werden.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)
Ausgabenbetreuung Lena Krieger

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2024.

Grafik Tobias Götze